

ÜBERSICHTSTABELLE ANERKENNUNG

Diese Tabelle dient lediglich als Information und ist rechtlich unverbindlich.
Die endgültige Entscheidung über eine mögliche Anerkennung obliegt der Studienprogrammleitung auf Antrag der/des Studierenden.

1. Abschnitt - EINFÜHRUNGSABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
Diplomstudium der Rechtswissenschaften	Diplomstudium der Rechtswissenschaften	Diplomstudium der Rechtswissenschaften	Diplomstudium der Rechtswissenschaften	Diplomstudium der Rechtswissenschaften

Einführungsmodul	15 ECTS								
StEOP* Einführungsprüfung	15	AG und KU Privatrecht I	8/13	Grundlagen und Methoden des Bürgerlichen Rechts	7	Ausgewählte Kapitel des Privatrechts, des öffentlichen Rechts und des Strafrechts	11 / 16,5	Einführung in die Rechts- wissenschaften	5
		Privatrecht						fakultative Übung Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht oder ein Wahlfach aus dem Wahlfachkorb Justiz (Zivilrecht)	2
		Öffentliches Recht	AG und KU Öffentliches Recht I	8/13	Grundlagen und Methoden des Verfassungs- und Verwaltungsrechts			7	fakultative Übung Verfassungs- oder Verwaltungsrecht oder ein Wahlfach aus dem Wahlfachkorb Verwaltung
Rechtsphilosophie		Grundzüge der Rechtsphilosophie	3	Einführung in die Rechtsphilosophie	3	VO/KS Rechtsethik und Rechtspolitik	5	VO Rechtsphilosophie	4
oder Ergänzungsprüfung aus Rechtsphilosophie, wenn Rechtsphilosophie nicht absolviert wurde									

1. Abschnitt - EINFÜHRUNGSABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Modul europäische und internationale Grundlagen	25 ECTS								
StEOP* Pflichtübung Romanistische Fundamente ODER StEOP* Pflichtübung Rechts- und Verfassungsgeschichte	4	AG Falllösung Romanistischer Grundlagen und AG Ausgewählte Kapitel der Rechtsgeschichte	3	<i>keine Anerkennung</i>		KS Römisches Recht als Grundlage der Europäischen Rechtssysteme	5	Übung und mündliche Fachprüfung aus Römischem Privatrecht	2 + 2/10
		ODER							
		AG Falllösung Romanistischer Grundlagen und AG Ausgewählte Kapitel der Rechtsgeschichte	3	Grundzüge Rechtsgeschichte Anmerkung: <i>kumulativ zur vertiefenden historischen Kompetenz</i>	4,5	KS Österreichische und Europäische Rechtsentwicklung	5	Übung und mündliche Fachprüfung aus Rechtsgeschichte	2 + 2/10
mündliche Prüfung aus Rechtsgeschichte	7	Fachprüfung Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	8	<i>keine Anerkennung</i>		KS und VO Österreichische und Europäische Rechtsentwicklung	8	mündliche Fachprüfung aus Rechtsgeschichte	8/10
FÜM I Römisches Recht Europarecht Völkerrecht	14	Fachprüfung Römisches Recht	6	mündliche Teilprüfung aus Römischem Recht	6	KS und VO Römisches Recht als Grundlage der Europäischen Rechtssysteme	8	mündliche Fachprüfung aus Römischem Privatrecht	8/10
		Fachprüfung Europarecht	6	UV Internationale Dimensionen des Rechts: Grundlagen und Methoden	5	Kurs oder Fachprüfung aus Europarecht	5	Übung oder Fachprüfung aus Europarecht	2
		Fachprüfung Public International Law	6			Kurs oder Fachprüfung aus Völkerrecht	5	Übung oder Fachprüfung aus Völkerrecht	2

1. Abschnitt - EINFÜHRUNGSABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Modul juristische Falllösungs-kompetenz	6 ECTS								
Anfängerübung aus Bürgerlichem Recht	2	UE Privatrecht I	5/13	Übung aus Bürgerlichem Recht	5	Ausgewählte Kapitel des Privatrechts und - Repetitorium Privatrecht oder - Kurs aus bürgerlichem Recht oder - der juristische Fall	2,5	fakultative Übung Bürgerliches Recht und Internationales Privatrecht oder ein Wahlfach aus dem Wahlfachkorb Justiz (Zivilrecht)**	2
Anfängerübung aus Strafrecht	2	Strafrecht I	2/4	Grundlagen und Methoden des Strafrechts	5	Ausgewählte Kapitel des Strafrechts	2 / 16,5	Übung aus Straf- und Strafverfahrensrecht	2
Kurs juristische Recherche	2	SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3	Juristische Arbeitstechniken und EDV	4	Einführung in die Rechtsinformatik	2,5	Juristische Informations- und Arbeitstechnik	3

***StEOP – § 4 (3) Curriculum 2017:** „Wurde die StEOP im Rahmen des rechtswissenschaftlichen Studiums an den Universitäten von Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg oder an der Wirtschaftsuniversität Wien absolviert, so gelten die Teile der StEOP dieses Curriculums nicht als Teilnahmevoraussetzung für die weiteren Module des Curriculums. Der Nachweis über die Absolvierung der StEOP an den genannten Universitäten ist von den Studierenden zu erbringen. Anerkennungsfragen bleiben unberührt.“ Wenn Sie in diesem Zusammenhang Probleme bei der Anmeldung von Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich innerhalb der Anmeldefrist an ssc.rechtswissenschaften@univie.ac.at.

Dieselbe Übung bzw. dasselbe Wahlfach kann nur **entweder für die STEOP-Einführungsprüfung **oder** für die Anfängerübung anerkannt werden.

2. Abschnitt – JUDIZIELLER ABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Modul Straf- und Strafprozessrecht									
16 ECTS									
schriftliche Modulprüfung aus Strafrecht	16	Strafrecht I	2/4	Strafrecht	7,5	Fachprüfung Strafrecht	7,5	schriftliche und mündliche Fachprüfung aus Strafrecht und Strafverfahrensrecht	17,5
		Strafrecht II	14	Übung aus Strafrecht und Strafverfahrensrecht	5	Kurs Strafrecht und Strafprozessrecht	5		
				Strafverfahrensrecht	3	Ausgewählte Kapitel des Strafrechts	3,5 / 16,5		

Modul Bürgerliches Recht									
14 ECTS									
mündliche Prüfung aus Bürgerlichem Recht	14	Fachprüfung Bürgerliches Recht	28	mündliche oder schriftliche Teilprüfung aus Bürgerlichem Recht	13,5	Fachprüfung Bürgerliches Recht einschließlich IPR	15	schriftliche oder mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht und Internationalem Privatrecht	14 / 26,5
				Übung aus Bürgerlichem Recht	5				

Modul Unternehmensrecht									
14 ECTS									
mündliche Prüfung aus Unternehmensrecht	14	Fachprüfung Unternehmensrecht	12	Teilprüfung aus Unternehmensrecht	12	Fachprüfung Unternehmensrecht	7,5	mündliche Fachprüfung aus Unternehmens-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	12
						Wahlpflichtkurs oder Wahlfach aus Unternehmensrecht***	5		

***Oder die dem Fach entsprechende Übung an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Anerkennung ist nach positiver Absolvierung der Übung möglich).

2. Abschnitt – JUDIZIELLER ABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
-------------	-------------	-----------------	-------------	------------------

Fächerübergreifendes Prüfungsmodul Privatrecht	11 ECTS				
FÜM II	11	<i>keine Anerkennung</i>	<i>keine Anerkennung</i>	<i>keine Anerkennung</i>	<i>keine Anerkennung</i>

Modul Zivilverfahrensrecht	14 ECTS								
mündliche Prüfung aus Zivilverfahrensrecht	14	Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12	Teilprüfung aus Zivilverfahrensrecht	9	Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahren	7,5	mündliche Fachprüfung aus Zivilgerichtlichem Verfahrensrecht	12
				Wahlfächer mit Schwerpunkt Zivilverfahrensrecht***	3	Wahlpflichtkurs oder Wahlfach aus Zivilgerichtliches Verfahren***	5		

Modul Arbeits- und Sozialrecht	14 ECTS								
mündliche Prüfung aus Arbeits- und Sozialrecht	14	Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht	10	Teilprüfung aus Arbeitsrecht	11	Fachprüfung aus Arbeits- und Sozialrecht	7,5	mündliche Fachprüfung aus Arbeits- und Sozialrecht	12,5
		Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Arbeits- oder Sozialrecht aus den Studienschwerpunkten***	1,5	Wahlfach aus Arbeits- und Sozialrecht***	1	Wahlpflichtkurs oder Wahlfach Arbeits- und Sozialrecht***	5		

***Oder die dem Fach entsprechende Übung an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Anerkennung ist nach positiver Absolvierung der Übung möglich).

3. Abschnitt – STAATSWISSENSCHAFTLICHER ABSCHNITT

WIEN

LINZ

SALZBURG

GRAZ

INNSBRUCK

Modul Öffentliches Recht	32 ECTS								
mündliche Prüfung aus Verfassungsrecht	14	Fach Verfassungsrecht	12 / 14	Übung aus Verfassungs- und Verwaltungsrecht	32	Fachprüfung Verfassungsrecht und allgemeine Staatslehre	6	schriftliche und mündliche Fachprüfung aus allgemeine Staatslehre, Verfassungslehre und Verfassungsrecht	12
						Kurs Verfassungsrecht und allgemeine Staatslehre	5		
						Ausgewählte Kapitel des öffentlichen Rechts	3 / 16,5		
FÜM III	18	Fach Verfassungsrecht	2/14	schriftliche Prüfung aus Verfassungs- und Verwaltungsrecht	32	<i>keine Anerkennung</i>		<i>keine Anerkennung</i>	
		Fach Verwaltungsrecht (inklusive der Übung öffentliches Recht II (1) und (2))	14						

3. Abschnitt – STAATSWISSENSCHAFTLICHER ABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Modul Völkerrecht	9 ECTS								
mündliche Prüfung aus Völkerrecht	9	Prüfung aus Public International Law	6	Fachprüfung aus Public International Law	7,5	Fachprüfung aus Völkerrecht	6	Fachprüfung aus Völkerrecht	6
		Lehrveranstaltung aus dem Studienschwerpunkt „ausländisches“ oder „internationales Recht“ mit Völkerrechtsbezug***	2			Wahlpflichtkurs oder Wahlfach aus Völkerrecht***	5	fakultative Übung aus Völkerrecht oder Wahlfach aus „Europarecht und Völkerrecht“ mit Völkerrechtsbezug***	2

Modul Europarecht	11 ECTS								
mündliche Prüfung aus Europarecht	11	Fachprüfung aus Europarecht	6	Fachprüfung aus Europarecht	6	Fachprüfung aus Europarecht <i>Anmerkung: kumulative Anerkennung zur FÜM I</i>	6	Fachprüfung aus Europarecht <i>Anmerkung: kumulative Anerkennung zur FÜM I</i>	7,5
		Lehrveranstaltung aus dem Studienschwerpunkt „ausländisches“ oder „internationales Recht“ mit EU-Bezug***	3	Wahlfächer mit Schwerpunkt Europarecht***	3	Wahlpflichtkurs oder Wahlfach aus Europarecht***	3	fakultative Übung aus Europarecht oder Wahlfach aus dem Korb „Europarecht und Völkerrecht“ mit EU-Bezug***	1,5

***Oder die dem Fach entsprechende Übung an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Anerkennung ist nach positiver Absolvierung der Übung möglich).

3. Abschnitt – STAATSWISSENSCHAFTLICHER ABSCHNITT

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Modul Steuerrecht und ökonomische Kompetenzen	17 ECTS								
LV-Prüfung aus der juristischen Wirtschaftskompetenz (BWL, VWL und Bilanzrecht)	6	KV Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für JuristInnen oder drei KS (Einführung BWL, Buchhaltung, Kostenrechnung)	6	Einführung in die BWL	3	Betriebswirtschaft für JuristInnen (externes Rechnungswesen und internes Rechnungswesen und Finanzierung)	3	Fachprüfung Wirtschaft	10
		VL Strukturen der Wirtschaftsordnung (ökosoziale Marktwirtschaft) aus dem Studienschwerpunkt Öffentliches Wirtschaftsrecht	1,5	Einführung in die VWL	3	Einführung in die VWL mit juristischen Bezügen	2	Lehrveranstaltung aus VWL <i>Anmerkung: Anerkennung auch aus einem anderen Studium möglich</i>	2
schriftliche Prüfung aus Steuerrecht	11	Fachprüfung aus Steuerrecht	4	Einführung in das Bilanzsteuerrecht Finanzrecht I und II	6,5	Fachprüfung aus Finanzrecht	6	Fachprüfung aus Finanzrecht	6
		Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt Steuerrecht aus den Studienschwerpunkten***	5	Wahlfächer mit Schwerpunkt Steuerrecht***	2,5	Wahlpflichtkurs oder Wahlfach Finanzrecht***	5	VO Unternehmenssteuerrecht aus „Recht der Wirtschaft“*** <i>Anmerkung: nur die Übung Finanzrecht reicht nicht aus</i>	4

***Oder die dem Fach entsprechende Übung an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Anerkennung ist nach positiver Absolvierung der Übung möglich).

Abschnittsunabhängige Module

WIEN	LINZ	SALZBURG	GRAZ	INNSBRUCK
------	------	----------	------	-----------

Wahlfachmodul	26 ECTS				
Wahlfächer	26	Wahlfächer	Wahlfächer	Wahlfächer	Wahlfächer

Modul abschnittsunabhängig	4 SWS								
Fremdsprachenkompetenz	2 SWS	Fachprüfung Public International Law oder KV Precourse Legal English	6 oder 3	Legal English oder Public International Law I oder II	4 oder 3 oder 4,5	Internationale Dimensionen <i>Anmerkung: Anerkennung, wenn diese Lehrveranstaltung auf Englisch gelehrt und besucht wurde (Nachweis!)</i>	5	Einführung in das italienische Recht unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsterminologie	3,5
oder fremdsprachige, juristische Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 ECTS									
Vertiefende historische Kompetenz (2 SWS)	2 SWS	AG Rechtsgeschichte und VL Ausgewählte Kapiteln der Rechtsgeschichte und VL Privatrechtsgeschichte	3,5	Grundzüge Rechtsgeschichte <i>Anmerkung: kumulative Anerkennung zur STEOP PÜ</i>	4,5	KS Österreichische und Europäische Rechtsentwicklung <i>Anmerkung: alternativ zur STEOP PÜ</i>	5	Rechtshistorische Lehrveranstaltung	

Diplomarbetsmodul	16 ECTS				
2 begleitende LVs	je 4	Seminar	Seminar	Seminar	Seminar
2 wissenschaftliche Arbeiten	je 4	Diplomarbeit	Diplomarbeit	Diplomarbeit	Diplomarbeit
wenn die Diplomarbeit verfasst und benotet wurde, dann wird das gesamte Diplomarbetsmodul anerkannt					